

**„Wir müssen reden!“ –
Aber können wir es noch?**



Gemeindepädagogischer Studientag
am 2. Juni 2025
an der Evangelischen Hochschule Bochum

In unseren Lebenswelten treffen wir auf Haltungen und Überzeugungen, die das Miteinander-Reden nicht nur schwierig, sondern oft unmöglich machen. Hier einige Gegensatz- und Konfliktpaare als Beispiele:

Ökologische Transformation	Klimaleugner_innen
Postwachstumsgesellschaft	Konsumverteidiger_innen
Weltweite Ökumene	Nationalismus
Interreligiöser Dialog/Begegnung	Rettung des christlichen Abendlandes
Flüchtlingshilfe	Furcht vor Überfremdung, Abschottung
Heilsgemeinschaft von Juden und Christen	Antisemitismus
Gendergerechtigkeit	Anti-Genderismus
Solidarität, Diakonie	Sozialdarwinismus
Friedensinitiativen	Militarismus, Gewaltbereitschaft

Diese Gegensätze und Konflikte gibt es nicht erst seit den Wahlerfolgen der AfD und der Wiederwahl von Donald Trump. Das Problem verschärft sich aber noch dadurch, dass wir diese Kluft zwischen den genannten lebensweltlichen/politischen Haltungen auch mitten unter den aktiven Kirchenmitgliedern finden, was inzwischen empirisch erforscht und belegt ist.

Was ist zu tun?

Die Herausforderung besteht darin, „**Kommunikation des Evangeliums**“ angesichts dieser Realitäten als **Konfliktwahrnehmung, -benennung und -gestaltung** zu verstehen. Dieser Herausforderung wollen wir uns auf dem Studientag 2025 in gemeindepädagogischer Perspektive stellen.

Bei der Frage, wie das gedacht und praktiziert werden kann, werden uns Impulse der Konfliktforschung helfen, die wir in Workshops auf unsere gemeindepädagogische Praxis hin weiterverfolgen werden

Programm

Montag, 2. Juni 2025

09:30 Uhr	Ankommen/Kaffee
10:15 Uhr	Begrüßung
10:30-13:00 Uhr	Impulse und Rückfragen
10:30 Uhr	„Konflikt und Zusammenhalt in der Gesellschaft – sozialwissenschaftliche Perspektiven“ <i>Dr. Yann Rees, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG)/ Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Universität Bielefeld</i>
11:30 Uhr	Pause
11:45 Uhr	„Verständigung als Ursprung und Ziel. Theologische Grundlagen für Konfliktkultur“ <i>Walter Lechner, Referent für Sozialraumorientierung in Diakonie und Kirche bei der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi), Berlin (www.mi-di.de)/Initiative #VerständigungsOrte</i>
12:45 Uhr	Vorstellung der Workshops
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00-16:00 Uhr	Workshops (mit integrierter Kaffeepause)
Workshop 1	Konstruktive Kommunikation – #WIEDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE. <i>Larissa Bothe, Wissenschaftliche Referentin bei Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Berlin</i>
Workshop 2	Haltung zeigen – Zum Umgang mit Rechtsextremismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit in der Arbeit mit jungen Menschen. <i>Team der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg, Villigst</i>
Workshop 3	#verständigungsOrte – Workshop zur Vertiefung. <i>Pfarrer Walter Lechner, midi, Berlin</i>
Workshop 4	Brave Spaces – Gemeinsame Räume für mutige Gespräche über Rassismus. <i>Nathalie Eleyth, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre der Fakultät für evangelische Theologie an der Ruhr-Universität Bochum</i>
Workshop 5	„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“ – Konstruktiv kommunizieren in Krisenzeiten. <i>Dr. Fabian Chmielewski, Psychotherapeut und Autor, Hattingen</i>
16:15 Uhr	Feedback und Ausblick
16:45 Uhr	Ende

Team

Prof. Dr. Desmond Bell, EvH Bochum

Diakonin Dr. Britta Lauenstein, EvH Bochum

Prof. Dr. Gotthard Fermor, Pädagogisch-Theologisches Institut der EKIR

Dozent Pfr. Ralf Fischer, Pädagogisches Institut der EKvW

Anmeldung

Anmeldung nur per Mail an: Studientag@EvH-Bochum.de

Anmeldeschluss: 19.05.2025

Barrierefreiheit

Wir bemühen uns, die Veranstaltung für alle Interessierten barrierefrei zu gestalten. Bitte teilen Sie uns bis zum 19.05.2025 mit, was Sie benötigen, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können (wie z.B. Dolmetschung in Gebärdensprache oder Schrift).

Veranstaltungsort

EvH Bochum

Immanuel-Kant-Str. 18-20

44803 Bochum

Für Ihre Anreise

Für Ihr Navi: Immanuel-Kant-Str. 18-20, 44803 Bochum

Nächste Haltestellen: Altenbochum Kirche, Linien 302, 310, 345, 358

Mettestraße, Linien 302, 305, 310, 345, 355, 358

Veranstaltungsmanagement

Katrin Gnauert

Telefon: 0234 36901-214

E-Mail: Veranstaltungen@EvH-Bochum.de